

Neue Mensa kommt bei den Schülern gut an

Umbau der Mittelhofschule ist abgeschlossen: Rund 100 Schüler essen mittlerweile täglich in der Schule

ELLWANGEN (mwe) - Seit Beginn des neuen Schuljahres sind alle Umbau- und Erweiterungsarbeiten an der Mittelhofschule abgeschlossen. Jetzt gibt es dort auch eine neue Mensa, in der die Schüler täglich aus drei Gerichten ihr Mittagessen wählen können - das kommt bei den Schülern der Gemeinschaftsschule gut an.

Das Essen für die momentan 388 Schüler auf der Mittelhofschule liefert die Service GmbH der Sankt-Anna-Virngrund-Klinik. „Nach einer gewissen Anlaufzeit wird das Mittagsangebot sehr gut angenommen. Uns war es wichtig, dass das Essen aus der unmittelbaren Nähe angeliefert wird“, sagt Bürgermeister Volker Grab.

Mittlerweile essen rund 100 Schüler täglich in der Mensa der Mittelhofschule. 104 waren es am Montag. Viele der Schüler haben sich an diesem Tag für Spaghetti Bolognese ent-

schieden. Sarah, Kiara, Selia und Mabelle, allesamt in der fünften Klasse, sind bereits fertig mit dem Essen und sitzen noch gemütlich am Mensatisch und unterhalten sich. „Das Essen hier schmeckt eigentlich immer gut“, sagen sie. „Ich finde es toll, dass die Mensa gebaut wurde. So kann man mittags in Ruhe etwas essen und muss nicht warten, bis man zu Hause ist“, sagt Kiara.

Für die fünften und sechsten Klassen ist das gemeinsame Mittagessen mittlerweile Bestandteil des Stundenplans. „Das Mittagessen bietet mehr als nur eine warme Mahlzeit. Wir stärken so gleichzeitig auch noch das Gemeinschaftsgefühl. Deshalb ist es auch so toll, dass das Angebot so gut bei den Schülern ankommt. Seit dem Start haben wir eine stetig steigende Nachfrage“, sagt Schulleiter Hans-Dieter Visser.

Von den drei angebotenen Tagesmenüs ist mindestens eine Variante

vegetarisch. Für drei Euro bekommen die Schüler ein Hauptgericht mit Suppe oder Dessert.

Mit wenigen Klicks zum Mittagessen

„Uns war es wichtig, dass hier gesundes Essen angeboten wird. Man hat so viel Schlechtes über Schulessen in den vergangenen Monaten gelesen. Deswegen achten wir darauf, dass das Essen nicht zu fleischhaltig und immer genug Gemüse dabei ist. Außerdem ist täglich Salat und Obst im Angebot“, sagt Volker Grab. Auch an der Buchenbergschule soll es vermutlich nach dem Umbau das Essen von der Sankt-Anna-Virngrund-Klinik geben.

Bezahlt und bestellt wird das Essen bequem über das Abrechnungs- und Bestellsystem „SamsOn“. Via Computer oder Smartphone ist dann mit ein paar Klicks das Essen für die nächsten Wochen geordert. Die Kin-

der müssen in der Mensa nur noch ihre Karte unter einen Laser halten und bekommen dann ihr Mittagessen. „Die Vorbestellung ist sehr praktisch“, sagt Katrin Winter, Elternratsvorsitzende an der Mittelhofschule. „Ich habe selbst zwei Kinder hier auf der Schule und bin sehr zufrieden mit dem Mittagsangebot. Für viele Eltern ist das eine große Entlastung“, sagt Winter.

Mit der Mensa ist auch der letzte Teil der Erweiterungs- und Umbauarbeiten an der Mittelhofschule abgeschlossen. 5,2 Millionen Euro hat die Stadt in die Sanierung investiert. „Unser Schulkonzept geht mit der Mensa und den neuen Räumen nun richtig auf. Aufgrund der wachsenden Anmeldezahlen haben wir den Anbau dringend benötigt. Wir haben momentan rund 30 Prozent mehr Schüler als noch vor vier Jahren“, sagt Schulleiter Hans-Dieter Visser.



Nicht nur den Schülern, auch Thomas Schneider (Geschäftsführer Sankt-Anna-Virngrund-Klinik Service GmbH), Bürgermeister Volker Grab, Schulleiter Hans-Dieter Visser und Elternratsvorsitzende Katrin Winter (von links) schmeckt das Essen in der neuen Mensa.